

¹Und es begab sich im neunten Jahr seines Königreichs, am zehnten Tag des zehnten Monats, kam Nebukadnezar, der König zu Babel, mit aller seiner Macht wider Jerusalem; und sie lagerten sich dawider und bauten Bollwerke darum her.²Also ward die Stadt belagert bis ins elfte Jahr des Königs Zedekia.³Aber am neunten Tag des (vierten) Monats ward der Hunger stark in der Stadt, daß das Volk des Landes nichts zu essen hatte.⁴Da brach man in die Stadt; und alle Kriegsmänner flohen bei der Nacht auf dem Wege durch das Tor zwischen zwei Mauern, der zu des Königs Garten geht. Aber die Chaldäer lagen um die Stadt. Und er floh des Weges zum blachen Felde.⁵Aber die Macht der Chaldäer jagte dem König nach, und sie ergriffen ihn im blachen Felde zu Jericho, und alle Kriegsleute, die bei ihm waren, wurden von ihm zerstreut.⁶Sie aber griffen den König und führten ihn hinauf zum König von Babel gen Ribla; und sie sprachen ein Urteil über ihn.⁷Und sie schlachteten die Kinder Zedekias vor seinen Augen und blindeten Zedekia die Augen und banden ihn mit Ketten und führten ihn gen Babel.⁸Am siebenten Tag des fünften Monats, das ist das neunzehnte Jahr Nebukadnezars, des Königs zu Babel, kam Nebusaradan, der Hauptmann der Trabanten, des Königs zu Babels Knecht, gen Jerusalem⁹und verbrannte das Haus des HERRN und das Haus des Königs und alle Häuser zu Jerusalem; alle großen Häuser verbrannte er mit Feuer.¹⁰Und die ganze Macht der Chaldäer, die mit dem Hauptmann war, zerbrach die Mauer um Jerusalem

¹وفي السَّنةِ التَّاسِعَةِ لِمُلْكِهِ فِي الشَّهْرِ الْعَاشِرِ فِي عَاشِرِ الشَّهْرِ، جَاءَ بُوْحَدَنْصَرُ مَلِكِ بَابِلَ هُوَ وَكُلُّ جَيْشِهِ عَلَى أُورُشَلِيمَ وَتَزَلَّ عَلَيْهَا، وَتَبَوُّوا عَلَيْهَا أَجْرَاجًا حَوْلَهَا.²وَدَخَلَتِ الْمَدِينَةُ تَحْتَ الْحِصَارِ إِلَى السَّنةِ الْخَادِيَةِ عَشْرَةَ لِلْمَلِكِ صَدَقِيَّا.³فِي تَاسِعِ الشَّهْرِ اسْتَدَّ الْجُوعُ فِي الْمَدِينَةِ وَلَمْ يَكُنْ خُبْزٌ لِسَعْبِ الْأَرْضِ.⁴فَنُغِرَّتِ الْمَدِينَةُ وَهَرَبَ جَمِيعُ رِجَالِ الْقِتَالِ لَيْلًا مِنْ طَرِيقِ الْبَابِ بَيْنَ السُّورَيْنِ الَّذِينَ تَحَوْ جَنَّةَ الْمَلِكِ. وَكَانَ الْكِلْدَانِيُّونَ حَوْلَ الْمَدِينَةِ مُسْتَدِيرِينَ. فَذَهَبُوا فِي طَرِيقِ الْبَرِّيَّةِ.⁵فَتَبِعَتْ جُيُوشُ الْكِلْدَانِيِّينَ الْمَلِكَ فَأَذْرَكُوهُ فِي بَرِّيَّةٍ أَرْبَحًا، وَتَفَرَّقَتْ جَمِيعُ جُيُوشِهِ عَنْهُ.⁶فَأَخَذُوا الْمَلِكَ وَأَصْعَدُوهُ إِلَى مَلِكِ بَابِلَ إِلَى رَبَّلَةِ وَكَلَّمُوهُ بِالْقَصَاءِ عَلَيْهِ.⁷وَقَتَّلُوا بَنِي صَدَقِيَّا أَمَامَ عَيْنَيْهِ، وَقَلَّعُوا عَيْنَيْ صَدَقِيَّا وَقَبَضُوهُ بِسِلْسِلَتَيْنِ مِنْ نُحَاسٍ وَجَاءُوا بِهِ إِلَى بَابِلَ.⁸وَفِي الشَّهْرِ الْخَامِسِ فِي تَاسِعِ الشَّهْرِ، وَهِيَ السَّنةُ التَّاسِعَةُ عَشْرَةَ لِلْمَلِكِ بُوْحَدَنْصَرُ مَلِكِ بَابِلَ، جَاءَ تَبُورَزَادَانُ رَئِيسُ الشَّرِطِ عَبْدُ مَلِكِ بَابِلَ إِلَى أُورُشَلِيمَ.⁹وَأَحْرَقَ بَيْتَ الرَّبِّ وَبَيْتَ الْمَلِكِ. وَكُلَّ بُيُوتِ أُورُشَلِيمَ وَكُلَّ بُيُوتِ الْعُظَمَاءِ أَحْرَقَهَا بِالنَّارِ.¹⁰وَجَمِيعُ أَسْوَارِ أُورُشَلِيمَ مُسْتَدِيرًا هَدَمَهَا كُلَّ جُيُوشِ الْكِلْدَانِيِّينَ الَّذِينَ مَعَ رَئِيسِ الشَّرِطِ.¹¹وَبَقِيََةُ السَّعْبِ الَّذِينَ بَقُوا فِي الْمَدِينَةِ وَالْهَارُونَ الَّذِينَ هَرَبُوا إِلَى مَلِكِ بَابِلَ وَبَقِيََةُ الْجُمْهُورِ سَبَاهُمْ تَبُورَزَادَانُ رَئِيسُ الشَّرِطِ.¹²وَلَكِنَّ رَئِيسَ الشَّرِطِ أَبْقَى مِنْ مَسَاكِينِ الْأَرْضِ كَرَامِينَ وَقَلَّاجِينَ.¹³وَأَعَمَدَةَ النُّحَاسِ الَّتِي فِي بَيْتِ الرَّبِّ وَالْقَوَاعِدَ وَبَحْرَ النُّحَاسِ الَّتِي فِي بَيْتِ الرَّبِّ كَسَرَهَا الْكِلْدَانِيُّونَ وَحَمَلُوا نُحَاسَهَا إِلَى بَابِلَ.¹⁴وَالْقُدُورَ وَالرُّفُوشَ وَالْمَقَاصِ وَالصُّخُونَ وَجَمِيعَ آيَةِ النُّحَاسِ الَّتِي كَانُوا يَخْدُمُونَ بِهَا أَخَذُواهَا¹⁵وَالْمَجَامِرَ وَالْمَنَاصِخَ. مَا كَانَ مِنْ ذَهَبٍ قَالِذْهَبٍ، وَمَا كَانَ مِنْ فِصَّةٍ قَالِفِصَّةٍ، أَخَذَهَا رَئِيسُ الشَّرِطِ.¹⁶وَالْعُمُودَانِ وَالْبَحْرُ الْوَاحِدُ وَالْقَوَاعِدُ الَّتِي عَلَيْهَا سُلَيْمَانُ لَبِيتَ الرَّبِّ، لَمْ يَكُنْ وَرْدٌ لِنُّحَاسِ كُلِّ هَذِهِ الْأَدْوَابِ.¹⁷تَمَانِي عَشْرَةَ ذِرَاعًا ارْتِفَاعُ الْعُمُودِ الْوَاحِدِ، وَعَلَيْهِ تَاجٌ مِنْ نُحَاسٍ وَارْتِفَاعُ التَّاجِ ثَلَاثُ أذْرُعَ وَالشَّبَكَةُ وَالرَّمَامَاتُ الَّتِي عَلَى التَّاجِ مُسْتَدِيرَةٌ جَمِيعُهَا مِنْ نُحَاسٍ. وَكَانَ لِلْعُمُودِ الثَّانِي مِنْلُ هَذِهِ عَلَى الشَّبَكَةِ.¹⁸وَأَخَذَ رَئِيسُ الشَّرِطِ سَرَابًا الْكَاهِنَ الرَّئِيسَ، وَصَفْقِيَا الْكَاهِنَ الثَّانِي، وَخَارِيسِي الْبَابِ الثَّلَاثَةَ.¹⁹وَمِنْ الْمَدِينَةِ أَحَدَ حَصِيًّا وَاحِدًا كَانَ وَكِيلًا عَلَى رِجَالِ الْحَرْبِ،

her.¹¹ Das andere Volk aber, das übrig war in der Stadt, und die zum König von Babel fielen, und den andern Haufen führte Nebusaradan, der Hauptmann, weg.¹² Und von den Geringsten im Lande ließ der Hauptmann Weingärtner und Ackerleute.¹³ Aber die ehernen Säulen am Hause des HERRN und die Gestühle und das ehernen Meer, das am Hause des HERRN war, zerbrachen die Chaldäer und führten das Erz gen Babel.¹⁴ Und die Töpfe, Schaufeln, Messer, Löffel und alle ehernen Gefäße, womit man diente, nahmen sie weg.¹⁵ Dazu nahm der Hauptmann die Pfannen und Becken, was golden und silbern war,¹⁶ die zwei Säulen, das Meer und das Gestühle, das Salomo gemacht hatte zum Hause des HERRN. Es war nicht zu wägen das Erz aller dieser Gefäße.¹⁷ Achtzehn Ellen hoch war eine Säule, und ihr Knauf darauf war auch ehern und drei Ellen hoch, und das Gitterwerk und die Granatäpfel an dem Knauf umher war alles ehern. Auf diese Weise war auch die andere Säule mit dem Gitterwerk.¹⁸ Und der Hauptmann nahm den Obersten Priester Seraja und den Priester Zephania, den nächsten nach ihm, und die drei Türhüter¹⁹ und einen Kämmerer aus der Stadt, der gesetzt war über die Kriegsmänner, und fünf Männer, die stets vor dem König waren, die in der Stadt gefunden wurden, und den Schreiber des Feldhauptmanns, der das Volk im Lande zum Heer aufbot, und sechzig Mann vom Volk auf dem Lande, die in der Stadt gefunden wurden;²⁰ diese brachte Nebusaradan, der Hauptmann, und brachte sie zum König von Babel zu

وَحَمْسَةَ رَجَالٍ مِنَ الَّذِينَ يَطْرُقُونَ وَجْهَ الْمَلِكِ الَّذِينَ وَجَدُوا فِي الْمَدِينَةِ، وَكَاتِبَ رِيسِ الْجُنْدِ الَّذِي كَانَ يَجْمَعُ شَعْبَ الْأَرْضِ، وَسِتِّينَ رَجُلًا مِنْ شَعْبِ الْأَرْضِ الْمُؤْجُودِينَ فِي الْمَدِينَةِ²⁰ وَأَخَذَهُمْ بُوْرَزَادَانُ رِيسُ الشَّرِطِ وَسَارَ بِهِمْ إِلَى مَلِكِ بَابِلَ إِلَى رِثْلَةٍ.²¹ قَصَرَ بِهِمْ مَلِكُ بَابِلَ وَقَتْلَهُمْ فِي رِثْلَةٍ فِي أَرْضِ حَمَاءَ. فَسَبَى يَهُودًا مِنْ أَرْضِهِ.²² وَأَمَّا الشَّعْبُ الَّذِي بَقِيَ فِي أَرْضِ يَهُودَا الَّذِينَ أَبْقَاهُمْ تَوَخَّدَ تَصَّرَ مَلِكُ بَابِلَ، فَوَكَّلَ عَلَيْهِمْ جَدَلِيَا بْنَ أَحِبْقَامَ بْنَ شَاقَانَ.²³ وَلَمَّا سَمِعَ جَمِيعُ رُؤُسَاءِ الْجِيُوشِ هُمْ وَرَجَالُهُمْ أَنَّ مَلِكَ بَابِلَ قَدْ وَكَّلَ جَدَلِيَا أَتَوْا إِلَى جَدَلِيَا إِلَى الْمِصْفَاةِ، وَهُمْ إِسْمَاعِيلُ بْنُ تَنْيَا وَبُوحَتَانُ بْنُ قَارِيحَ وَسَرَايَا بْنُ تَحُومَتِ النَّصْلُوقَانِيَّ وَبَارْتِيَا ابْنُ الْمَعَكِيَّ هُمْ وَرَجَالُهُمْ.²⁴ وَخَلَفَ جَدَلِيَا لَهُمْ وَلِرَجَالِهِمْ وَقَالَ لَهُمْ، لَا تَخَافُوا مِنْ عِبِيدِ الْكِلْدَانِيِّينَ. اسْكُنُوا الْأَرْضَ وَتَعَبَّدُوا لِمَلِكِ بَابِلَ فَيَكُونَ لَكُمْ خَيْرٌ. وَفِي الشَّهْرِ السَّامِعِ جَاءَ إِسْمَاعِيلُ بْنُ تَنْيَا بْنُ أَلِيسَمَعَ مِنَ النَّسِلِ الْمَلِكِيِّ وَعَشْرَةُ رَجَالٍ مَعَهُ وَضَرَبُوا جَدَلِيَا قَمَاتٍ، وَأَبْصَأَ الْيَهُودَ وَالْكِلْدَانِيِّينَ الَّذِينَ مَعَهُ فِي الْمِصْفَاةِ.²⁶ فَقَامَ جَمِيعُ الشَّعْبِ مِنَ الصَّغِيرِ إِلَى الْكَبِيرِ وَرُؤُسَاءُ الْجِيُوشِ وَجَاءُوا إِلَى مِصْرَ، لِأَنَّهُمْ خَافُوا مِنَ الْكِلْدَانِيِّينَ. وَفِي السَّنَةِ السَّامِعَةِ وَالثَّلَاثِينَ لِسَبْيِ يَهُوْيَاكِينَ مَلِكِ يَهُودَا، فِي الشَّهْرِ الثَّانِي عَشَرَ فِي السَّامِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ، رَفَعَ أَوِيلُ مَرْودُحُ مَلِكُ بَابِلَ فِي سَنَةِ تَمَلِكِهِ رَأْسَ يَهُوْيَاكِينَ مَلِكِ يَهُودَا مِنَ السَّجْنِ²⁸ وَكَلَّمَهُ بِخَيْرٍ، وَجَعَلَ كُرْسِيَهُ فَوْقَ كُرَاسِيِ الْمُلُوكِ الَّذِينَ مَعَهُ فِي بَابِلَ.²⁹ وَغَيَّرَ ثِيَابَ سِجْنِهِ. وَكَانَ يَأْكُلُ دَائِمًا الْخُبْزَ أَمَامَهُ كُلَّ أَيَّامِ حَيَاتِهِ.³⁰ وَوَطِيقَتُهُ وَطِيقَةُ دَائِمَةٍ تُغَطِّي لَهُ مِنْ عِنْدِ الْمَلِكِ أَمْرٌ كُلَّ يَوْمٍ يَوْمِهِ كُلَّ أَيَّامِ حَيَاتِهِ.

Ribla.²¹ Und der König von Babel schlug sie tot zu Ribla im Lande Hamath. Also ward Juda weggeführt aus seinem Lande.²² Aber über das übrige Volk im Lande Juda, das Nebukadnezar, der König von Babel, übrigließ, setzte er Gedalja, den Sohn Ahikams, des Sohnes Saphans.²³ Da nun alle Hauptleute des Kriegsvolks und die Männer hörten, daß der König von Babel Gedalja eingesetzt hatte, kamen sie zu Gedalja gen Mizpa, nämlich Ismael, der Sohn Nethanjas, und Johanan, der Sohn Kareahs, und Seraja, der Sohn Thanhumeths, der Netophathiter, und Jaasanja, der Sohn des Maachathiters, samt ihren Männern.²⁴ Und Gedalja schwur ihnen und ihren Männern und sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, untertan zu sein den Chaldäern; bleibet im Lande und seid untertänig dem König von Babel, so wird's euch wohl gehen!²⁵ Aber im siebenten Monat kam Ismael, der Sohn Nethanjas, des Sohnes Elisamas, vom königlichen Geschlecht, und zehn Männer mit ihm, und sie schlugen Gedalja tot, dazu die Juden und Chaldäer, die bei ihm waren zu Mizpa.²⁶ Da machte sich auf alles Volk, klein und groß, und die Obersten des Kriegsvolks und kamen nach Ägypten; denn sie fürchteten sich vor den Chaldäern.²⁷ Aber im siebenunddreißigsten Jahr, nachdem Jojachin, der König Juda's, weggeführt war, am siebenundzwanzigsten Tag des zwölften Monats, hob Evil-Merodach, der König zu Babel im ersten Jahr seines Königreichs das Haupt Jojachins, des Königs Juda's, aus dem Kerker hervor²⁸ und redete freundlich mit ihm und setzte seinen Stuhl

über die Stühle der Könige, die bei ihm waren zu Babel,²⁹ und wandelte die Kleider seines Gefängnisses, und er aß allewege vor ihm sein Leben lang;³⁰ und es ward ihm ein Teil bestimmt, das man ihm allewege gab vom König, auf einen jeglichen Tag sein ganzes Leben lang.